

wenn auch das Wachstum nicht so rasch vor sich geht, wie bei Luftzutritt. Sämmtliche angeführten Eigenschaften passen auf den von Migula und Vogel näher beschriebenen *Bacillus mesentericus panis viscosi*.

Mit unseren Reinculturen gelang es endlich, in Brot, das aus anderem, reinem Roggenmehl gebacken und dann sterilisiert worden war, die Krankheit des Fadenziehens in voller Schärfe hervorzurufen.

Mit verhältnismäßig geringer Mühe haben wir also mittelst eines regelrechten Backversuches und einfacher bakteriologischer Prüfung absolut einwandfrei die Anwesenheit der Bakterien des fadenziehenden Brotes in einem Mehl nachgewiesen, welches seiner äußeren Beschaffenheit nach auch von einem Bäcker als tadellos bezeichnet wurde.

Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer.

Von Karl Goldhaus und Theodor Proffen.

(Fortsetzung.)

Zusammengestellt von Karl Goldhaus.

Cleridae.

- Tillus elongatus* L. Ueber den größten Theil Kärntens verbreitet, selten.
 — *unifasciatus* F. Nach Liegel bei Feldkirchen, sehr selten.
Opilo mollis L. Ueberall mehr oder minder selten.
 — *domesticus* Sturm. Wenig verbreitet und selten.
Clerus mutillarius F. Im südlichen Unterkärnten (Ferlach, Grafenstein), an frischem Holz, sehr selten.
 — *formicarius* L. Ueberall an frischem Föhrenholz gemein.
Trichodes apiarius L. Ueberall auf Blüten häufig.
Corynetes coeruleus Deg. Wenig verbreitet und selten.
 — *ruficornis* Sturm. Von Liegel bei Gnesau gesammelt, nach Gredler auch im Möll- und Gailthale.
Necrobia violacea L. Ueber ganz Kärnten verbreitet, nirgends selten.
 — *rufipes* Deg. Von Klimsch bei Klagenfurt an todtten Insecten, von Goldhaus bei Villach an Häuserwänden in Anzahl gesammelt.
Laricobius Erichsoni Rosh. Bei Villach und Feldkirchen, sowie im Rosenthale, auf Lärchen, selten.
Elateroides dermestoides L. Verbreitet, auf Holzplätzen nicht selten.

Ptinidae.

Gibbium psylloides Czemp. Von Liegel bei Feldkirchen gefunden, auch bei Klagenfurt.

Niptus crenatus F. Ueber den größten Theil des Landes verbreitet, aber nirgends häufig.

Ptinus austriacus Rtt. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, in Wäldern unter Moos, selten. Bisher bei Villach und Sachsenburg (Holdhaus) und in der Satnitz (Klimsch) gefangen.

— *rufipes* F. Von Liegel bei Feldkirchen und Gnesau, von Holdhaus im Krafzgraben bei Gummern aufgefunden.

— *fur* L. Ueberall sehr häufig.

— *latro* F. Meist in Gesellschaft der vorigen Art, jedoch seltener als diese.

— *pilosus* Müll. Ueberall mehr oder minder selten.

— *subpilosus* Sturm. Bei Gnesau (Liegel).

— *sexpunctatus* Panz. Von Klimsch und Proffen bei Klagenfurt gefangen.

— *raptor* Sturm. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

Anobiidae.

Dryophilus pusillus Gyll. Ueberall mehr oder minder häufig.

Episernus striatellus Bris. Von Liegel bei Gnesau, von Holdhaus bei Villach in wenigen Stücken gesammelt.

Gastrallus laevigatus Oliv. Nach Liegel bei Gnesau und Feldkirchen, von Klimsch auch bei Klagenfurt gefunden.

Anobium pertinax L. Ueberall häufig.

— *emarginatum* Duft. Ueber ganz Kärnten verbreitet, nicht häufig.

— *striatum* Oliv. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *fulvicorne* Sturm. Wenig verbreitet und selten.

— *nitidum* Hrbst. Wie die vorige Art.

— *rufipes* F. Ueberall mehr oder minder selten.

— *paniceum* L. Gailthal, Ferlach, von Klimsch in Klagenfurt an altem Johannisbrot in großer Menge gefunden.

Xestobium rufovillosum Deg. Nach Pascher im Gailthale.

Ernobius abietinus Gyll. Ueber ganz Kärnten verbreitet, ziemlich selten.

— *abietis* F. Ueberall mehr oder minder selten.

— *mollis* L. Ueberall ziemlich häufig.

Ernobius crassiusculus Muls. Wenig verbreitet und selten.

— *angusticollis* Ratzbg. Von Proffen bei Krainitz in einem Exemplare gesammelt.

— *nigrinus* Sturm. Von Holdhaus mehrmals bei Villach gesammelt.

Hedobia imperialis L. Ueberall mehr oder minder selten.

Ptilinus pectinicornis L. Weit verbreitet, namentlich an Buchenholz selten.

— *costatus* Gyll. Von Holdhaus bei Villach in einem Stücke gefunden.

Ochina Latreillei Bon. Von Siegel bei Gnesau gesammelt.

Xyletinus ater Panz. Wenig verbreitet und selten.

— *pectinatus* F. Von Freund Klinsch bei Klagenfurt gesammelt.

Dorcatoma dresdensis Hrbst. Bisher nur bei Ferlach und Klagenfurt aufgefunden, selten.

Coenocara bovistae Hoffm. Wenig verbreitet und selten.

Sphindidae.

Sphindus dubius Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in Anzahl, von Proffen bei Krainitz gesammelt.

Aspidiphorus orbiculatus Gyll. Bisher nur bei Klagenfurt und Sachsenburg nachgewiesen, selten.

Lytidae.

Lytus unipunctatus Hrbst. Im allgemeinen selten, von Professor Tief bei Villach einmal in großer Menge gesammelt.

Bostrychidae.

Bostrychus capucinus L. In Unterkärnten nicht sehr selten, nach Pacher auch im Gailthale.

Stephanopachys substriatus Payk. In Oberkärnten an mehreren Orten nachgewiesen, namentlich an Buchenholz, selten.

Ciidae.

Cis nitidus Hrbst. Verbreitet und überall ziemlich häufig.

— *boleti* F. Ueberall sehr gemein.

— *setiger* Mell. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, nicht häufig.

— *micans* Hrbst. Wie voriger.

— *hispidus* Gyll. Allenthalben ziemlich häufig.

Cis bidentatus Ol. Von Holdhaus bei Villach in geringer Anzahl gesammelt.

— *alni* Gyll. Verbreitet, nirgends sehr häufig.

— *festivus* Panz. Nach Siegel bei Feldkirchen nicht selten, nach Bacher auch im Gailthale.

Rhopalodontus perforatus Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gefunden.

— *fronticornis* Panz. Verbreitet und nicht sehr selten.

Ennearthron affine Mell. Wenig verbreitet und selten.

— *cornutum* Gyll. Ueberall häufig.

Octotemnus mandibularis Gyll. Verbreitet, aber überall ziemlich selten.

— *glabriculus* Gyll. Wie voriger.

Tenebrionidae.

Blaps mortisaga L. Wenig verbreitet und nirgends häufig.

Crypticus quisquilius L. Nach Schaschl bei Ferlach, sehr selten.

Opatrum sabulosum L. Ueberall häufig.

Bolitophagus reticulatus L. Verbreitet, in Wäldern an Baumschwämmen, selten.

Eledona agaricola Hrbst. Verbreitet, in Baumschwämmen oft in Anzahl.

Diaperis boleti L. Ueberall mehr oder minder häufig.

Hoplocephala haemorrhoidalis F. Bei Ferlach auf der Kofiafalpe, in Buchenschwämmen, sehr selten (Schaschl).

Scaphidema metallica F. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

Platydema violacea F. Bei Klagenfurt und Ferlach, sehr selten.

Tribolium ferrugineum F. Nach Siegel in der Umgebung von Feldkirchen und Gnesau nicht selten, von Klimsch auch in der Satnig gefunden.

Palorus depressus F. Nach Schaschl bei Ferlach sehr selten, von Klimsch ein Stück bei Klagenfurt gefangen.

Corticeus castaneus F. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *linearis* F. Von Siegel bei Gnesau mehrmals gesammelt, nach Bacher auch im Gailthale.

Echocerus cornutus F. Von Klimsch bei Klagenfurt in einem Exemplare gefunden.

Uloma culinaris L. Ueberall mehr oder minder häufig.

Menophilus cylindricus Hrbst. Wellachthal, Satnitz, unter morschen Baumrinden, nicht häufig.

Tenebrio obscurus F. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber nirgends häufig.

— *molitor* L. Ueberall mehr oder minder häufig.

Laena viennensis Sturm. In Buchenwäldern überall ziemlich häufig.

Helops quisquilius F. Von Klimsch bei Klagenfurt gefunden.

— *aeneus* Scop. Allenthalben häufig.

Alleculidae.

Allecula morio F. Nach Pachter im Gailthale.

— *aterrima* Küst. Ueber Südkärnten weit verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

Hymenorus Doublieri Muls. Ein Exemplar dieser südeuropäischen Art sammelte Goldhaus bei Villach an frischem Buchenholz. Das Belegstück im Besitze des Wiener Hofmuseums.

Eryx ater F. Ueberall mehr oder minder selten.

Hymenalia rufipes F. Ueber ganz Kärnten verbreitet, auf blühendem Nadelholze nicht selten.

Gonodera Luperus Hrbst. Verbreitet und nirgends sehr selten.

— *ceramboides* L. Klagenfurt, Kraßnitz, Mallnitz, auf Gesträuch und Nadelholz, selten. Auch var. *serrata* Chev.

— *semiflava* Küst. Wenig verbreitet und selten.

— *umbellatarum*. Kiesw. Im südlichen Unterkärnten nicht selten. Auch bei Kraßnitz.

— *murina* L. Ueberall häufig. Meist var. *maura* F.

Mycetochara axillaris Payk. Von Proffen bei Kraßnitz gefunden.

Dasselbst auch var. *maurina* Muls.

— *flavipes* F. Nach Schaschl bei Ferlach, sehr selten.

— *bipustulata* Ill. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

— *linearis* Ill. Wie vorige Art.

Podonta nigrita F. Nach Gobanz im Wellachthale, selten.

Cteniopus flavus Scop. Allenthalben sehr häufig.

Omophlus betulae Hrbst. Nach Gobanz im Wellachthale, nicht häufig.

Lagriidae.

Lagria hirta L. Ueberall häufig.

Melandryidae.

Tetratoma fungorum F. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gefangen.

— *ancora* F. Wenig verbreitet und selten.

Eustrophus dermestoides F. Verbreitet und an manchen Orten ziemlich häufig.

Hallomenus binotatus Quens. In Baumschwämmen, überall mehr oder minder selten.

Orchesia micans Panz. Nach Schaschl bei Ferlach auf Sträuchern, selten.

— *sepicola* Rosh. In Unterkärnten (Satnitz, Koralpe) und bei Feldkirchen, selten.

— *grandicollis* Rosh. Ueber das Gebirge weit verbreitet, in subalpinen Wäldern unter Moos nicht selten.

— *undulata* Kr. Von Holdhaus bei Villach und Sachsenburg mehrmals gesammelt.

Abdera affinis Payk. Bei Feldkirchen und Gnesau (Liegel).

Dircaea rufipes Gyll. Von Holdhaus am Gipfel des Osvaldiberges bei Villach in einem Exemplare gefangen.

— *australis* Fairm. Holdhaus fieng ein einzelnes Exemplar am Dobratsch. Auch im Cat. Col. Eur. Cauc. et Arm. Ross. 257 aus Kärnten angeführt.

Xylita laevigata Hell. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

— *livida* Sahlbg. Von Liegel bei Gnesau in einem Stücke gefunden.

Serropalpus barbatus Schall. Im Vellachthale und bei Ferlach, sehr selten.

Hypulus quercinus Quens. Bei Klagenfurt und Villach, nicht selten.

Melandrya caraboides L. Verbreitet, aber überall selten.

Phryganophilus ruficollis F. Von Schaschl bei Windisch-Weiberg (bei Ferlach) an Buchenholz in zwei Exemplaren gefunden.

Mordellidae.

Tomoxia biguttata Gyll. Gailthal, Feldkirchen, Satnitz, auf Blüten und Holzlagern, nicht häufig.

Mordella 12-punctata Rossi. Im Gailthale (Pacher) und im Vellachthale (Gobanz), sehr selten; Holdhaus sammelte ein Exemplar im Kraßgraben bei Gummern.

Mordella maculosa Naev. Ueberall mehr oder minder selten; namentlich in Baumschwämmen.

— *bisignata* Rdt. Von Holdhaus bei Villach und Sachsenburg an frischem Buchenholz gefunden.

— *fasciata* F. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *aculeata* L. Allenthalben häufig.

Mordellistena abdominalis F. Verbreitet und ziemlich häufig.

— *Neuwaldeggiana* Panz. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gesammelt.

— *humeralis* L. Ueberall ziemlich häufig. Auch var. *lateralis* Ol.

— *parvula* Gyll. Allenthalben häufig.

— *brevicauda* Boh. Verbreitet, aber nirgends häufig.

— *pumila* Gyll. Ueberall ziemlich häufig.

Anaspis Geoffroyi Müll. Nach Klimsch in der Satniz nicht selten.

— *maculata* Fourcr. Wenig verbreitet und selten.

— *frontalis* L. Ueberall gemein. Auch var. *lateralis* F.

— *thoracica* L. Verbreitet und nicht selten.

— *pulicaria* Costa. Wenig verbreitet und selten.

— *flava* L. Ueber ganz Kärnten verbreitet und ziemlich häufig.

— *melanostoma* Costa. Nach Schilsky Räf. Cur. XXXI. 82, von Siegel bei Gnesau gefunden.

— *rufilabris* Gyll. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *latiuscula* Muls. Von Holdhaus bei Villach in einem Exemplare gesammelt.

Rhipiphoridae.

Rhipiphorus paradoxus L. Von Holdhaus in der Umgebung von Villach, sowie bei Sachsenburg in geringer Anzahl gefangen.

Emenadia larvata Schrk. Panzer beschreibt eine var. *carinthiaca*. Uns ist kein Fundort in Kärnten bekannt.

Meloidae.

Meloe proscarabaeus L. Ueberall ziemlich häufig.

— *violaceus* Marsh. Wie voriger.

— *autumnalis* Ol. Wenig verbreitet und selten.

— *decorus* Brandt. Bisher nur in Unterkärnten nachgewiesen, sehr selten.

Meloe cicatricosus Leach. Ueberall mehr oder minder selten.

— *rugosus* Marsh. Wie voriger.

— *scabriusculus* Brandt. Verbreitet und nicht sehr selten.

— *brevicollis* Panz. Ueberall ziemlich selten.

Zonabris floralis Pall. Ueber ganz Kärnten verbreitet, jedoch überall sehr vereinzelt.

Lytta vesicatoria L. In den wärmeren Theilen des Landes (Gailthale, Rosenthal, Klagenfurt) sporadisch auftretend, nur selten in größerer Anzahl.

Zonitis immaculata Ol. Bei Feldkirchen und Klagenfurt, selten.

Pyrochroidae.

Pyrochroa coccinea L. Ueberall mehr oder minder selten.

— *serraticornis* Scop. Wie die vorige Art.

— *pectinicornis* L. Verbreitet, aber überall selten.

Anthicidae.

Euglenes nigrinus Germ. Von Proffen bei Krainitz, von Holdhaus am Kumitzberg bei Villach gefangen, an letzterem Orte häufig.

— *pygmaeus* Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Stücke gesammelt.

— *populneus* Panz. Ueberall mehr oder minder selten.

Notoxus brachycerus Fald. In Südkärnten vielfach nachgewiesen, aber überall selten.

— *monocerus* L. Verbreitet und an manchen Orten sehr häufig.

— *trifasciatus* Rossi. Im Wöllachthale, sowie bei Ferlach und Klagenfurt, selten.

Formicomus pedestris Rossi. Wöllachthal, Ferlach, Krainitz, sehr vereinzelt.

Anthicus floralis Er. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *4-guttatus* Rossi. Von Holdhaus bei Villach in einem Exemplare gefangen.

— *hispidus* Rossi. Von Klimsch bei Klagenfurt auf wildem Wein gefunden.

— *antherinus* L. Wenig verbreitet und selten.

Oedemeridae.

Calopus serraticornis L. Im Bodenthale in den Karawanen, sowie in der Außerteuchen bei Himmelberg, selten.

- Nacerdes melanura* L. Im südlichen Unterfärnten nicht selten.
 — *rufiventris* Scop. Verbreitet und überall ziemlich häufig.
 — *ustulata* F. Wie vorige.
 — *fulvicollis* Scop. Ueber ganz Kärnten verbreitet und namentlich in der subalpinen Region häufig.
 — *adusta* Panz. Verbreitet und an manchen Orten nicht selten.
- Asclera sanguinicollis* F. Von Goldhaus in der Umgebung von Villach gesammelt.
 — *coerulea* L. Wenig verbreitet und selten.
- Oncomera femorata* F. Wenig verbreitet und selten.
- Oedemera podagrariae* L. Ueberall nicht sehr häufig.
 — *flavescens* L. Allenthalben häufig.
 — *subulata* Oliv. Wenig verbreitet und selten.
 — *tristis* Schmidt. Wie vorige.
 — *flavipes* F. Ueberall mehr oder minder häufig.
 — *annulata* Germ. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber überall ziemlich selten.
 — *virescens* L. Ueberall sehr häufig.
 — *lurida* Marsh. Ebenfalls allenthalben häufig.
- Chrysanthia viridissima* L. Ueberall gemein.
 — *viridis* Schmidt. An manchen Orten ebenso häufig als die vorige Art.

Pythidae.

- Lissodema cursor* Gyll. Von Goldhaus bei Villach nur einmal gefangen, Klimsch sammelte ein Exemplar bei Metnitz.
- Salpingus castaneus* Panz. Ueberall mehr oder minder selten.
 — *foveolatus* Ljungl. Bei Villach und Sachsenburg von Goldhaus mehrmals gesammelt.
- Rhinosimus viridipennis* Latr. Ueberall ziemlich häufig.
 — *ruficollis* L. Vielfach in Gesellschaft der vorigen Art, aber seltener als diese.
 — *planirostris* F. Verbreitet und nirgends sehr selten.
- Mycterus curculionides* F. Ziemlich verbreitet und an manchen Orten nicht selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Proßen Theodor, Holdhaus Karl

Artikel/Article: [Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer 164-172](#)